Einbau- und Bedienungsanleitung Rollotron® Pro standard

Artikel Nr. 9300/9305/9340





VBD 462-1 (04.05)

Sehr geehrte Kunden

…mit dem Kauf des Rollladenantriebs **Rollotron® Pro standard** haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Rademacher entschieden.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Dieser neue Rollladenantrieb ist sowohl unter Aspekten des größten Komforts und der optimalen Bedienbarkeit, als auch unter Gesichtspunkten der Solidität und Langlebigkeit entstanden. Mit einem kompromisslosen Qualitätsanspruch und nach langen Versuchsreihen sind wir stolz, Ihnen dieses innovative Produkt zu präsentieren.

Dahinter stehen alle hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Hause RADEMACHER und dafür verbürge ich mich mit meinem Namen.



Ihr

W. Rademacher

Wilhelm Rademacher

CE-Zeichen und Konformität

Der Rollladenantrieb **Rollotron® Pro standard** (Art.-Nr. 9300/9305/9340) erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.

Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

Diese Anleitung...

…beschreibt Ihnen die Montage, den elektrischen Anschluss und die Bedienung Ihres Rollladenantriebs.



Bitte lesen Sie diese Anleitung vollständig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen.

Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf und übergeben Sie die Anleitung bei einem Besitzerwechsel auch dem Nachbesitzer.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, erlischt die Garantie. Für Folgeschäden, die daraus resultieren, übernehmen wir keine Haftung.

Bitte umblättern

Gesamtansicht (Art.-Nr. 9300), gilt auch für Art.-Nr. 9305/9340

Befestigungslöcher

Umlenkrolle

Gurteinlass

rollotron PRO 9300

Auf-Taste

Sonnen-Taste mit LED

Ab-Taste

Befestigungslöcher

Steckanschluss für Lichtsensor

Auto-/Manu-Taste mit LED

Dämmerungs-Taste mit LED

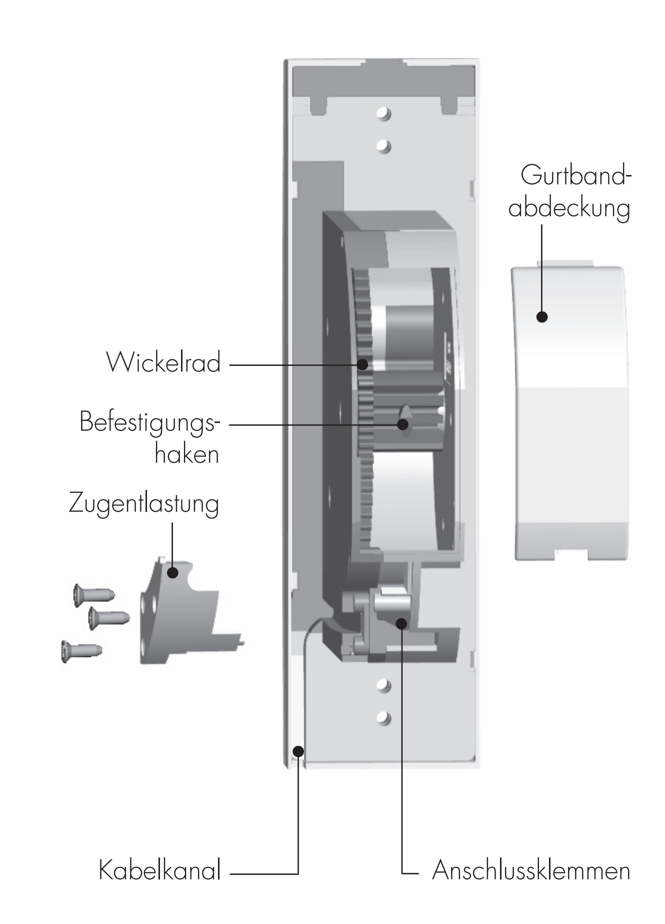
Endpunkt-Taste

Reset-Taste

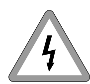
R

RESET

Blendenstopfen



i Zeichenerklärung/Allgemeine Sicherheitshinweise

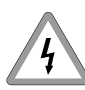


Lebensgefahr durch Stromschlag
Dieses Zeichen weist Sie auf Gefahren bei Arbeiten an elektrischen Anschlüssen, Bauteilen etc. hin. Es fordert Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von Gesundheit und Leben der betroffenen Person.



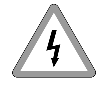
Hier geht es um Ihre Sicherheit.
Beachten und befolgen Sie bitte alle so gekennzeichneten Hinweise.

HINWEIS Auf diese Weise machen wir Sie auf weitere, für die einwandfreie Funktion, wichtige Inhalte aufmerksam.



Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Der elektrische Anschluss und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen müssen durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den Anschlusshinweisen in dieser Anleitung erfolgen, s. Seite 12.
- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten im spannungslosen Zustand aus.



Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen (Stromschlag, Kurzschluss).
Verwenden Sie niemals defekte oder beschädigte Geräte. Wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Kundendienst, s. Seite 34.



Richtige Verwendung

Verwenden Sie den Rollotron® Pro nur...

...zum Heben und Senken von Rollläden mit Gurtband.

Verwenden Sie nur Originalteile des Herstellers

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Rademacher, Sie vermeiden so Fehlfunktionen bzw. Schäden am Rollotron® Pro. Als Hersteller übernehmen wir keine Garantie bei der Verwendung herstellerfremder Bauteile und daraus entstehender Folgeschäden.

Alle Reparaturen am Rollotron® Pro dürfen nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.



Inhaltsverzeichnis



Einsatzbedingungen/Zulässige Rollladen-Gurtbreiten/Rollladenflächen

Einsatzbedingungen

- Betreiben Sie den Rollotron® Pro nur in trockenen Räumen.
- Für den elektrischen Anschluss, muss am Einbauort ständig ein 230 V /50 Hz Stromanschluss, mit bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung) vorhanden sein.
- Der Rollladen muss sich leichtgängig heben und senken lassen, er darf nicht klemmen.
- Die Auflagefläche für den Rollladenantrieb muss eben sein.

	Max. Gurtlänge bei:	9300	9305	9340
Standardgurtband 23 mm	1,0 mm Gurtstärke	7,6 m	15 m	—
	1,3 mm Gurtstärke	6,2 m	13 m	—
	1,5 mm Gurtstärke	5,2 m	11 m	—
Minigurtband 15 mm	1,0 mm Gurtstärke	—	—	7,6 m
	Zulässige Rollladenfläche (m^2) *			
Rollladengewicht	4,5 kg/m^2 (Kunststoffrollläden)	ca. 6 m^2	ca. 10 m^2	ca. 6 m^2
	10 kg/m^2 (Alu-/Holzrollläden)	ca. 3m^2	ca. 6 m^2	ca. 3 m^2

* Alle Werte beziehen sich auf leichtgängige Rollläden.

WICHTIG Verwenden Sie nur Gurtbänder in den zulässigen Längen. Werden längere Gurtbänder eingezogen, kann das zur Beschädigung des Rollotron® Pro führen.

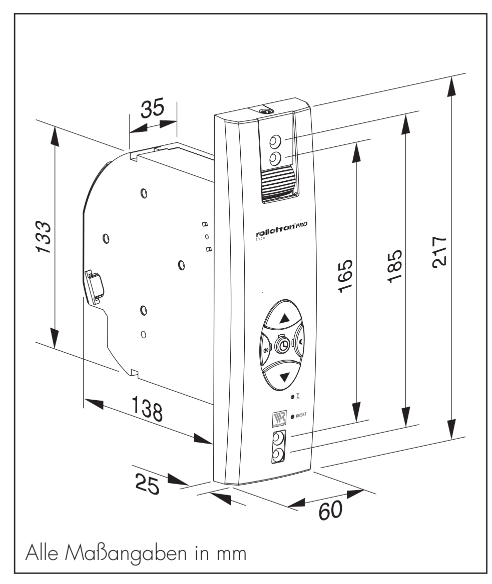
Funktionsübersicht Rollotron Pro standard (9300/9305/9340)

Funktionen für 9300/9305/9340
Manuelle Bedienung
AUTO/MANU - Umschaltung
Automatikbetrieb, je eine Schaltzeit für Auf und Ab
Sonnenautomatik
Dämmerungsautomatik
Endpunkteinstellung
Dauerhafte Speicherung der Einstellungen

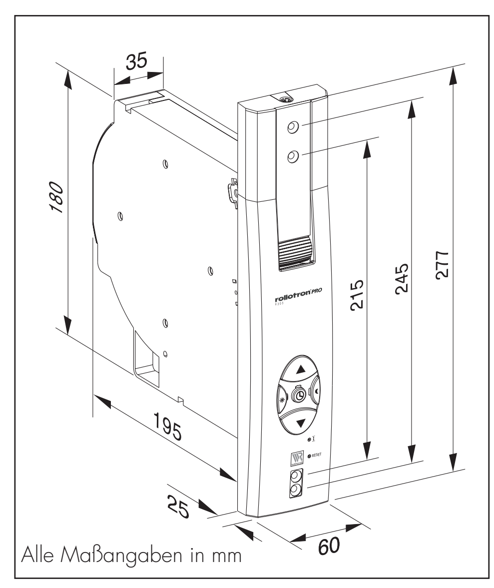
Vor dem Einbau

1. Maße nehmen

◆ Prüfen Sie, ob der Gurtkasten ausreichend Platz für den Rollotron® Pro bietet.



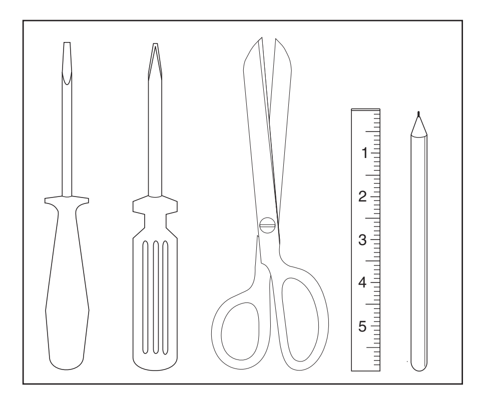
Maßzeichnung für Rollotron® Pro standard (Artikel-Nr. 9300/9340)



Maßzeichnung für Rollotron® Pro standard (Artikel-Nr. 9305)

Vor dem Einbau

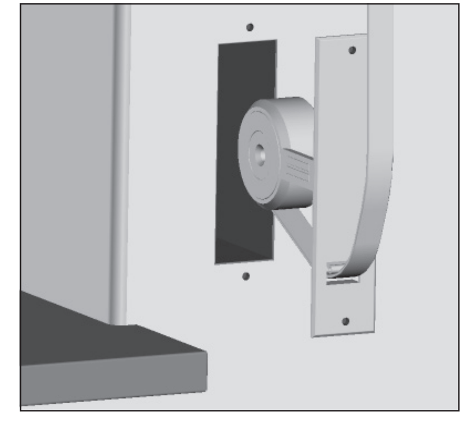
1.



Sie brauchen folgende Werkzeuge

- Schraubendreher
- Kreuzschlitz-Schraubendreher
- Schere
- Zollstock oder Maßband
- Stift

2.



Den alten Gurtwickler ausbauen

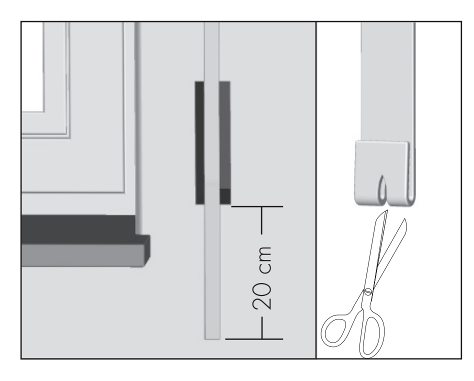
- Lassen Sie den Rollladen ganz herunter, bis die Lamellen vollständig geschlossen sind.
- Bauen Sie den alten Gurtwickler aus und wickeln Sie das Gurtband ab.



Es besteht Verletzungsgefahr durch die vorgespannte Feder des alten Gurtwicklers.

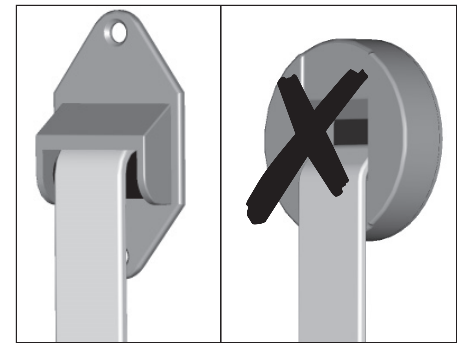
Die Federdose kann beim Herausnehmen unkontrolliert zurückschnellen. Entspannen Sie daher die Feder im Gurtwickler vorsichtig von Hand.

3.



Gurtband vorbereiten
Schneiden Sie das Gurtband ca. 20 cm unterhalb des Gurtkastens ab.

Schlagen Sie das Ende des Gurtbandes ca. 2 cm um und schneiden Sie in die Mitte einen kurzen Schlitz. So können Sie später das Band auf dem Wickelrad einhaken.

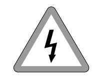


Empfehlung
Montieren Sie bei schwergängigen Rollläden zur Umlenkung des Gurtbandes eine Umlenkrolle (Art.-Nr. 3590/3595, s. Seite 33) an den Rollladenkasten.

Das Gurtband muss möglichst gerade laufen, Sie vermeiden dadurch unnötige Reibung und Verschleiß.

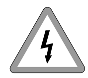


Sicherheitshinweise zum elektrischen Anschluss

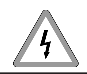


Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Der elektrische Anschluss und alle Arbeiten an elektrischen Anlagen müssen durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den Anschlussplänen in dieser Anleitung erfolgen.
- Führen Sie alle Montage- und Anschlussarbeiten nur im spannungslosen Zustand aus.
- Trennen Sie die Zuleitung allpolig vom Netz und sichern Sie sie gegen Wiedereinschalten.
- Prüfen Sie die Anlage auf Spannungsfreiheit. Das Gerät ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:
  - Die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist.
  - Der Sicherungsautomat der Hausinstallation ausgeschaltet ist.
  - Die Schraubsicherung der Hausinstallation ganz herausgenommen ist.
- Vergleichen Sie vor dem Anschluss die Angaben zur Spannung/Frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes.



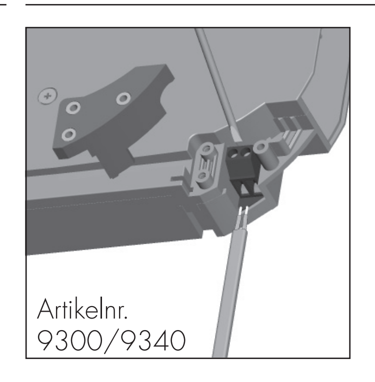
Der Einsatz defekter Geräte kann zur Gefährdung von Personen und zu Sachschäden führen. (Stromschlag, Kurzschluss) Verwenden Sie daher niemals defekte oder beschädigte Geräte. Wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Kundendienst (s. Seite 34)



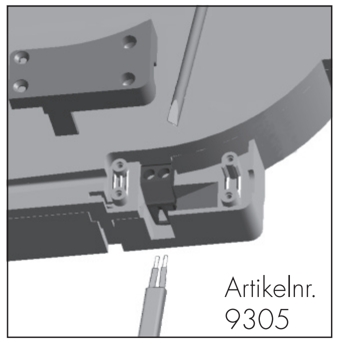
Elektrischer Anschluss

HINWEIS Der elektrische Anschluss des Rollotron® Pro kann sowohl über ein Kabel mit Netzstecker als auch über eine fest verlegte Zuleitung erfolgen.

1.



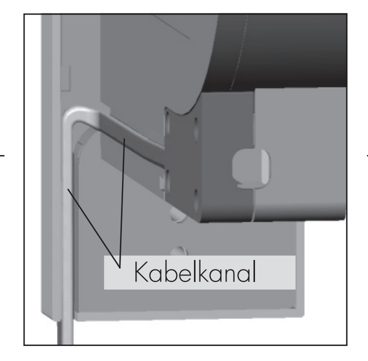
Artikelnr. 9300/9340



Artikelnr. 9305

Das beiliegende Kabel (mit Netzstecker) anschließen.

2.



Wenn Sie das beiliegende Kabel mit Netzstecker verwenden, müssen Sie es anschließend im seitlichen Kabelkanal des Rollotron® Pro verlegen.

3.

Schrauben Sie zum Schluss die Zugentlastung aus dem Beipack mit den beiliegenden Schrauben an.

Gurtband einziehen und befestigen

1. **Schalten Sie die Netzversorgung ein.**

2.



Drücken Sie die Auf-Taste solange, bis der Befestigungshaken in der Montageöffnung gut erreichbar ist. (Eventuell müssen Sie vorher einen Softwarereset, s. Seite 24, vornehmen.)



Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad.
Fassen Sie nicht bei laufendem Motor in die Montageöffnung.

3. **Schalten Sie die Netzversorgung unbedingt wieder aus.**

4. **Führen Sie erst dann das Gurtband von vorne in den Rollotron® Pro ein. Befestigen Sie anschließend das Gurtband auf dem Haken des Wickelrades.**

5. **Netzversorgung wieder einschalten.**

6.



Drücken Sie die Auf-Taste solange, bis sich das Gurtband einmal ganz um das Wickelrad gewickelt hat.

WICHTIG
Ziehen das Gurtband beim Aufwickeln so stramm, dass sich die Umlenkrolle mitdreht.

7. **Setzen Sie anschließend die beiliegende Gurtbandabdeckung auf die Montageöffnung.**

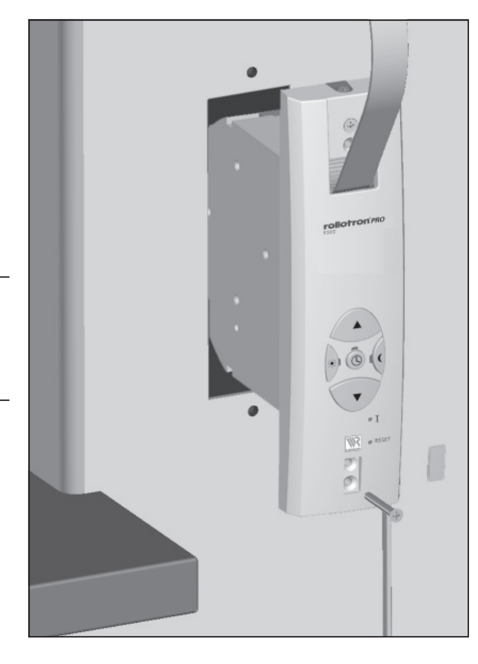


WICHTIG
Legen Sie das Gurtband immer von oben über das Wickelrad.



Den Rollotron® Pro einbauen

HINWEIS Bauen Sie den Rollotron® Pro gerade ein, damit sich das Gurtband korrekt aufwickeln kann. Achten Sie darauf, dass der Rollotron® Pro frei im Gurtkasten sitzt und nicht am Mauerwerk anliegt, es kann sonst zu Geräuschbildung kommen.



1. **Schieben Sie den Rollotron® Pro in den Gurtkasten und schrauben Sie ihn mit den beiliegenden Schrauben fest.**



Bei Verwendung einer Zuleitung mit Netzstecker:
Achten Sie darauf, dass die Netzsteckerleitung korrekt im Kabelkanal liegt. Es kann sonst beim Anschrauben beschädigt werden.

2. **Drücken Sie den beiliegenden Blendenstopfen in die untere Schraubenöffnung.**

3. **Weiter mit den Grundeinstellungen, s. nachfolgende Seiten.**

Endanschläge bei Erstinbetriebnahme oder nach einem Softwarereset einstellen

Endanschläge einstellen Damit Ihr Rollladen an der richtigen Position anhält, müssen Sie zuerst den oberen und unteren Endanschlag einstellen.

WICHTIG Sie müssen unbedingt beide Endanschläge einstellen, da es sonst zu Funktionsstörungen kommen kann.

Schritt	Taste	Aktion	Ergebnis
1.			**Strom einschalten bzw. Netzstecker einstecken**
2.			**Oberen und unteren Endpunkt (↕)einstellen**
2.a	↕		Endpunkt-Taste (.s. Seite 3) vorsichtig mit einem dünnen (nicht zu spitzen) Gegenstand drücken und halten.
2.b	▲ / ▼	Erforderliche Taste drücken, …	Der Rollladen fährt hoch bzw. runter
2.c	↕	Endpunkt-Taste loslassen, …	…sobald der Rollladen die gewünschte Position des jeweiligen Endanschlages erreicht hat. Der Rollladen stoppt, der obere bzw. untere Endanschlag ist gespeichert. **WICHTIG** Endpunkt-Taste rechtzeitig loslassen und nie über den jeweiligen Anschlagpunkt hinausfahren. Es kann sonst zur Überlastung bzw. Zerstörung des Motors führen.
3.	▲ / ▼		**Endanschläge verändern** Fahren Sie den Rollladen in die Mittelstellung und stellen Sie den jeweiligen Endanschlag neu ein.



Automatikbetrieb / Öffnungs- und Schließzeit einstellen

Gleiche Schaltzeiten für alle Tage Sie können am Rollotron® Pro standard je eine Öffnungs- und Schließzeit einstellen, die an allen Tagen gilt. Beim Erreichen dieser Zeiten öffnet oder schließt sich Ihr Rollladen automatisch und fährt bis zum jeweiligen Endanschlag.

HINWEIS Sie müssen mindestens eine Schaltzeit einstellen, damit der Automatikbetrieb aktiv wird.

Nehmen Sie die Einstellung immer zu der Zeit vor, zu der sich Ihr Rollladen öffnen oder schließen soll. Zum Beispiel um 8:00 morgens, wenn der Rollladen jeden Morgen um 8:00 Uhr öffnen soll.

Verändern der Schaltzeiten Sie können die Schaltzeiten jederzeit verändern. Beachten Sie, dass jedes neue Speichern die alten Einstellungen löscht.

HINWEIS Falls Sie die Öffnungs- und/oder Schließzeit einstellen bzw. verändern, werden Ihre Einstellungen erst am nächsten Tag ausgeführt.

Konflikt zwischen Schließzeit und Dämmerungsautomatik beachten Falls Sie den Rollotron® Pro mit der Dämmerungsautomatik betreiben wollen, sollten Sie eventuell keine Schließzeit einstellen bzw. die Beispiele auf Seite 22 beachten.

Automatikbetrieb / Öffnungs- und Schließzeit einstellen

1.	▲ + ⏲	gleichzeitig drücken	**Öffnungszeit (▲) einstellen (z.B. um 8:00 Uhr morgens)**
2.			**Zur Quittierung blinkt die Auto/Manu-LED und der Rollladen öffnet sich.** Der Automatikbetrieb ist jetzt eingeschaltet und die Auto/Manu-LED leuchtet. Ihr Rollladen öffnet sich jetzt jeden Morgen automatisch um 8:00 Uhr.
3.	▼ + ⏲	gleichzeitig drücken	**Schließzeit (▼) einstellen (z.B. um 20:30 Uhr abends)**
4.			**Zur Quittierung blinkt die Auto/Manu-LED und der Rollladen schließt sich.** Ihr Rollladen schließt sich jetzt jeden Abend automatisch um 20:30 Uhr.



Automatikbetrieb ein- /ausschalten

AUTO Die automatische Schaltzeit ist eingeschaltet.

HINWEIS Auch im Automatikbetrieb ist eine manuelle Bedienung möglich.

MANU Die automatische Schaltzeit ist ausgeschaltet, es ist nur noch der manuelle Betrieb möglich. Die zuvor eingestellten Schaltzeiten bleiben gespeichert.

AUTO
MANU

Automatikbetrieb ein-/ausschalten

1. **2 s drücken**

Umschalten zwischen Automatikbetrieb und manuellem Betrieb

2.

Beachten Sie die Auto/Manu-LED

AUS = Automatikbetrieb AUS
nur Handbetrieb ist möglich.

EIN = Automatikbetrieb EIN

Blinkend = nach vorherigem Netzausfall (s. Seite 31), wenn zuvor mindestens eine Schaltzeit eingestellt wurde.



Sonnenautomatik

Helligkeitsabhängige Steuerung

Die Sonnenautomatik ermöglicht Ihnen, zusammen mit dem Lichtsensor (Art. Nr. 3710, s. Seite 33), die helligkeitsabhängige Steuerung Ihrer Rollläden. Dazu wird der Lichtsensor mit einem Saugnapf an der Fensterscheibe befestigt und über einen Stecker mit dem Rollotron® Pro verbunden.

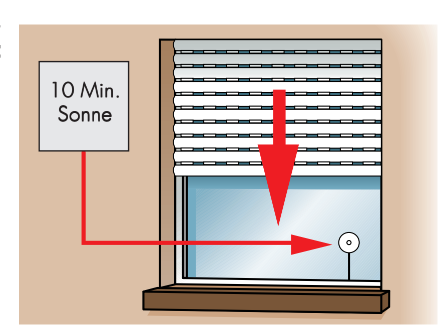
Lichtsensor anschließen



Funktion

Automatisches Ab- und Auffahren nach Überschreiten eines eingestellten Grenzwertes. Die Endstellung des Rollladens ist durch die Position des Lichtsensors an der Fensterscheibe frei wählbar.

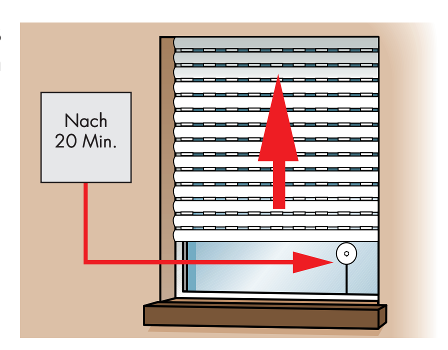
Automatischer Tieflauf



Erkennt der Lichtsensor 10 Minuten lang ununterbrochen Sonne, senkt sich der Rollladen, bis sein Schatten den Lichtsensor bedeckt.

Sonnenautomatik

Automatisches Freiziehen



Nach ca. 20 Minuten fährt der Rollladen automatisch ein Stück hoch, um den Sensor freizugeben.

Bei weiterer Sonneneinstrahlung bleibt der Rollladen in dieser Position stehen. Fällt die Helligkeit unter den eingestellten Grenzwert, fährt er bis zum oberen Endanschlag zurück.

HINWEIS Bei wechselnden Wetterbedingungen können die Verzögerungszeiten von 10 und 20 Minuten überschritten werden

Das Sonnenprogramm wird neu gestartet nach:

- Manueller Bedienung
- Ansprechen einer Automatikfunktion

Anschließend ist das Sonnenprogramm wieder betriebsbereit.



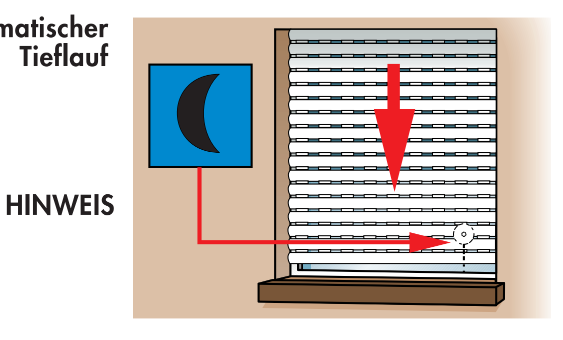
Sonnenautomatik einstellen

1.	+	gleichzeitig drücken	**Aktuelle Helligkeit als Grenzwert übernehmen und Sonnenautomatik einschalten** Übernehmen Sie die aktuelle Helligkeit, bei der Ihr Rollladen abgesenkt werden soll, als Grenzwert. Danach ist die Sonnenautomatik eingeschaltet.
2.			**Beachten Sie die Sonnen-LED** **AUS** = Sonnenautomatik AUS **EIN** = Sonnenautomatik EIN **Langsam blinkend** = Wird der eingestellte Grenzwert überschritten blinkt die Sonnen-LED **Schnell blinkend** = Bei der Einstellung des Grenzwertes lag die Helligkeit außerhalb des Messbereichs. Der Grenzwert wird automatisch auf die Messbereichsgrenze gesetzt
3.		kurz tippen (2s)	**Sonnenautomatik bei Bedarf ein-/ausschalten**

Dämmerungsautomatik

Die Dämmerungsautomatik bewirkt ein automatisches Schließen des Rollladens bei Dämmerung.

Automatischer Tieflauf



Bei Eintritt der Dämmerung senkt sich der Rollladen nach ca. 10 Sekunden bis zum unteren Endanschlag. Der Rollladen öffnet erst wieder bei Erreichen der eingestellten Öffnungszeit oder nach manuellem AUF-Befehl.

HINWEIS

Soll der Tieflauf Ihres Rollladens durch die Dämmerungsautomatik erfolgen, so müssen Sie die automatische Schließzeit auf eine Zeit nach Eintritt der Dämmerung einstellen oder bei der Erstinbetriebnahme gar nicht erst einstellen.

Beispiel 1

Eingestellte Schließzeit:	23:00 Uhr
Eintritt der Dämmerung:	20:30 Uhr
Der Rollladen schließt sich automatisch um:	20:30 Uhr

Beispiel 2

Eingestellte Schließzeit:	19:30 Uhr
Eintritt der Dämmerung:	20:30 Uhr
Der Rollladen schließt automatisch um:	19:30 Uhr

Sperrzeiten beachten

Wurde Ihr Rollladen durch die Dämmerungsautomatik geschlossen und anschließend mit einem manuellen Fahrbefehl wieder geöffnet, wird die Dämmerungsautomatik erst wieder aktiv:

- nach ca. 19 Std. (Der Lichtsensor muss eingesteckt sein)
- bei Sonnenschein

HINWEIS Falls der Lichtsensor nicht in das Gerät eingesteckt ist, kann es zu Fehlfunktionen kommen, in diesem Fall sollten Sie die Dämmerungsautomatik ausschalten.

Dämmerungsautomatik einstellen

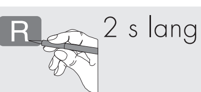
1.	+	gleichzeitig drücken	**Aktuelle Helligkeit (Dämmerung) als Grenzwert übernehmen und Dämmerungsautomatik einschalten** Übernehmen Sie die aktuelle Helligkeit (Dämmerung), bei der Ihr Rollladen abgesenkt werden soll, als Grenzwert. Danach ist die Dämmerungsautomatik eingeschaltet.
2.			**Beachten Sie die Dämmerungs-LED** **AUS** = Dämmerungsautomatik AUS **EIN** = Dämmerungsautomatik EIN **Langsam blinkend** = Wird der eingestellte Grenzwert überschritten blinkt die LED **Schnell blinkend** = Bei der Einstellung des Grenzwertes lag die Helligkeit außerhalb des Messbereichs. Der Grenzwert wird automatisch auf die Messbereichsgrenze gesetzt
3.		kurz tippen (2s)	**Dämmerungsautomatik bei Bedarf ein-/ausschalten**

R Einstellungen löschen/Softwareset/Hardwarereset

1.	▲ + ▼ + ◷	gleichzeitig drücken	**Softwarereset**
2.	◷		**Zur Quittierung blinkt die Auto/Manu-LED.**
3.	▲ + ▼ + ◷	Tasten loslassen	**Alle Einstellungen sind gelöscht und müssen bei Bedarf wiederholt werden.**

R Hardwarereset

1\.



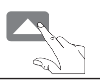
2 s lang

Reset-Taste (s. Seite 3) vorsichtig mit einem dünnen (nicht zu spitzen) Gegenstand drücken.

Hardwarereset

Nach einem Hardwarereset bleiben bis auf die interne Uhrzeit, alle Einstellungen erhalten. Die Öffnungs- und Schließzeit muss bei Bedarf neu eingestellt werden.

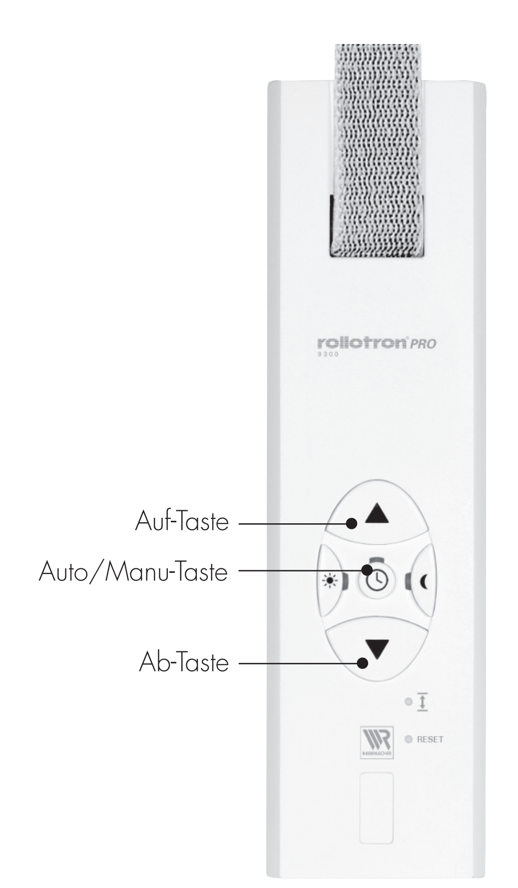
WICHTIG
Nie die Resettaste bei laufendem Motor drücken, sonst verstellen sich die Endpunkte.



Den Rollotron® Pro bedienen/Handbetrieb

HINWEIS Die Bedienung von Hand ist in jeder Betriebsart möglich und hat Vorrang vor den Automatikfunktionen.

	Taste	Funktion
1.	▲	**Rollladen öffnen** der Rollladen fährt bis zum oberen Endanschlag
2.	▲ **oder** ▼ **oder** AUTO MANU	**Rollladen stoppen**
3.	▼	**Rollladen schließen** der Rollladen fährt bis zum unteren Endanschlag



Den Rollotron® Pro ausbauen

1. [▼] **Den Rollladen vollständig schließen**

2. [▲] + [▼] + [🕒] **Endanschläge löschen**

3. [▼] **drücken und halten (eventuell mehrfach)**

4. **Das Gurtband mit der Hand soweit wie möglich über die Umlenkrolle vorne aus dem Rollotron® Pro ziehen.**

5. **Befestigungsschrauben lösen und den Rollotron® Pro aus dem Gurtkasten nehmen**

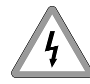
6. **Die Gurtbandabdeckung entfernen**

7. **Kontrollieren Sie die Position des Befestigungshakens, und fahren Sie, wenn nötig, den Haken in die richtige Position um das Gurtband abzunehmen.**



Es besteht Verletzungsgefahr durch das Wickelrad.
Fassen Sie nicht bei laufendem Motor in die Montageöffnung.
Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie in die Montageöffnung fassen.

8. **Strom abschalten und die Netzverbindung lösen**



Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.
Prüfen Sie, ob die Zuleitung spannungslos ist, bevor Sie den Rollotron® Pro abklemmen.

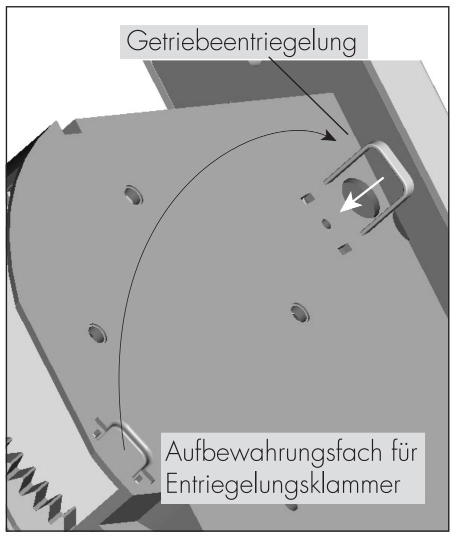
9. **Das Gurtband vom Befestigungshaken lösen und vorne aus dem Rollotron® Pro vollständig herausziehen**

Gurtband entfernen bei Totalausfall

Bei einem Totalausfall des Rollotron® Pro, wenn der Motor nicht mehr läuft, können Sie mit Hilfe der beiliegenden Entriegelungsklammer das Gurtband vollständig aus dem Rollotron® Pro ziehen, ohne es zerschneiden zu müssen.

HINWEIS **Lassen Sie das Gerät nach einem Totalausfall vom Rademacher-Service überprüfen.**

1.	**Rollotron® Pro ausbauen, s. Seite 26.**
2.	**Strom abschalten und die Netzverbindung lösen.**
3.	**Entriegelungsklammmer mit leichtem Druck in das Getriebe stecken und festhalten.**
4.	**Das Gurtband vorne aus dem Rollotron® Pro herausziehen und vom Befestigungshaken lösen.**
5.	**Entriegelungsklammer wieder zurückstecken.**



Rollotron® Pro standard (Artikel-Nr. 9300/9340)



Rollotron® Pro standard (Artikel-Nr. 9305)

Nützliche Hinweise

Pflege Sie können den Rollotron® Pro mit einem angefeuchteten Tuch reinigen. Verwenden Sie bitte keine aggressiven oder scheuernden Reinigungsmittel.

Wartung Kontrollieren Sie bitte regelmäßig Ihren Rollotron® Pro und alle Komponenten auf Beschädigung:

- Die Umlenkrolle am Rollladenkasten muss leichtgängig sein.
- Das Gurtband darf nicht ausfransen.

Lassen Sie beschädigte Teile von Ihrem Fachhändler austauschen.

Was tun, wenn... ?

... der Rollladen an den eingestellten Endanschlägen nicht stehen bleibt?

Mögliche Ursache: Das Gurtband hat sich gedehnt und die Endanschläge haben sich dadurch verändert.

Lösung: Sie müssen die Endanschläge neu einstellen (s. Seite 15).

...der Rollladen nach der Montage nicht ganz hochfährt.

Mögliche Ursache: Die Einstellung des oberen Endanschlags stimmt nicht.

Lösung: Wiederholen Sie die Einstellung des oberen Endanschlags (s. Seite 15).

...der Rollladen beim Herabfahren hängen bleibt?

Mögliche Ursachen: Es liegt eine Störung im Rollladenkasten vor:

- Lamellen haben sich verschoben.
- Der Rollladen schleift im Rollladenkasten am Fensterrahmen, durch fehlende Andruckrollen.
- Dämmmaterial hat sich gelöst und verkeilt den Rollladen.
- Der Rollladen ist zu leicht.

Lösung: Fahren Sie, wenn möglich, mit dem Rollladen in die Gegenrichtung.

- Öffnen Sie den Rollladenkasten und beseitigen Sie den Fehler.
- Schmieren Sie schwergängige Stellen, wenn nötig, mit Gleitwachs ein.
- Ist der Rollladen zu leicht, so beschweren Sie Ihn. Schieben Sie dazu z. B. ein passendes Flacheisen in die unterste Lammelle.

...der Rollotron® Pro manuell oder automatisch nicht mehr ordnungsgemäß reagiert?

Lösung: Führen Sie einen Software-Reset gemäß Seite 24 durch und testen Sie den Rollotron® Pro mit den Werkseinstellungen.

Sollte der Rollotron® Pro nach einem Softwarereset immer noch nicht reagieren, führen Sie bitte einen Hardwarereset (s. Seite 24) durch.

...der Rollladen morgens zur eingestellten Zeit nicht hochfährt?

Mögliche Ursachen: Die Elektronik hat den Antrieb nach dem Schließen des Rollladens abgeschaltet, da sich die Umlenkrolle nicht mehr bewegt hat. Dies ist dann der Fall, wenn:

- beim Einstellen des unteren Endanschlags die Ab (▼) -Taste zu lange gedrückt wird. Die Lamellen des Rollladens sind geschlossen, aber das Gurtband wickelt sich weiter ab und liegt nicht mehr straff auf der Umlenkrolle.
- das Gurtband sich gedehnt hat und der untere Endanschlag dadurch verändert wurde. Auch in diesem Fall liegt das Gurtband nicht mehr straff auf der Umlenkrolle.

Lösung: Das Gurtband darf zu keinem Zeitpunkt schlaff werden.

- Stellen Sie den unteren Endanschlag neu ein.

  Achten Sie darauf, dass das Gurtband straff über die Umlenkrolle läuft und diese sich beim Tieflauf gleichmäßig mit dreht, solange Sie die Ab (▼) -Taste gedrückt halten.

Technische Daten

Netzausfall Bei einem Netzausfall blinkt die Auto/Manu LED.

Nach dem Drücken der Auf- oder Ab-Taste leuchtet die Auto/Manu-LED wieder permanent.

Datenerhalt Die eingestellten Schaltzeiten bleiben nach einem Netzausfall erhalten. Sobald die Stromversorgung wieder da ist, werden Öffnungs- und Schließzeit wieder ausgeführt. **Allerdings um die Dauer des Stromausfalls versetzt.**

Beispiel:

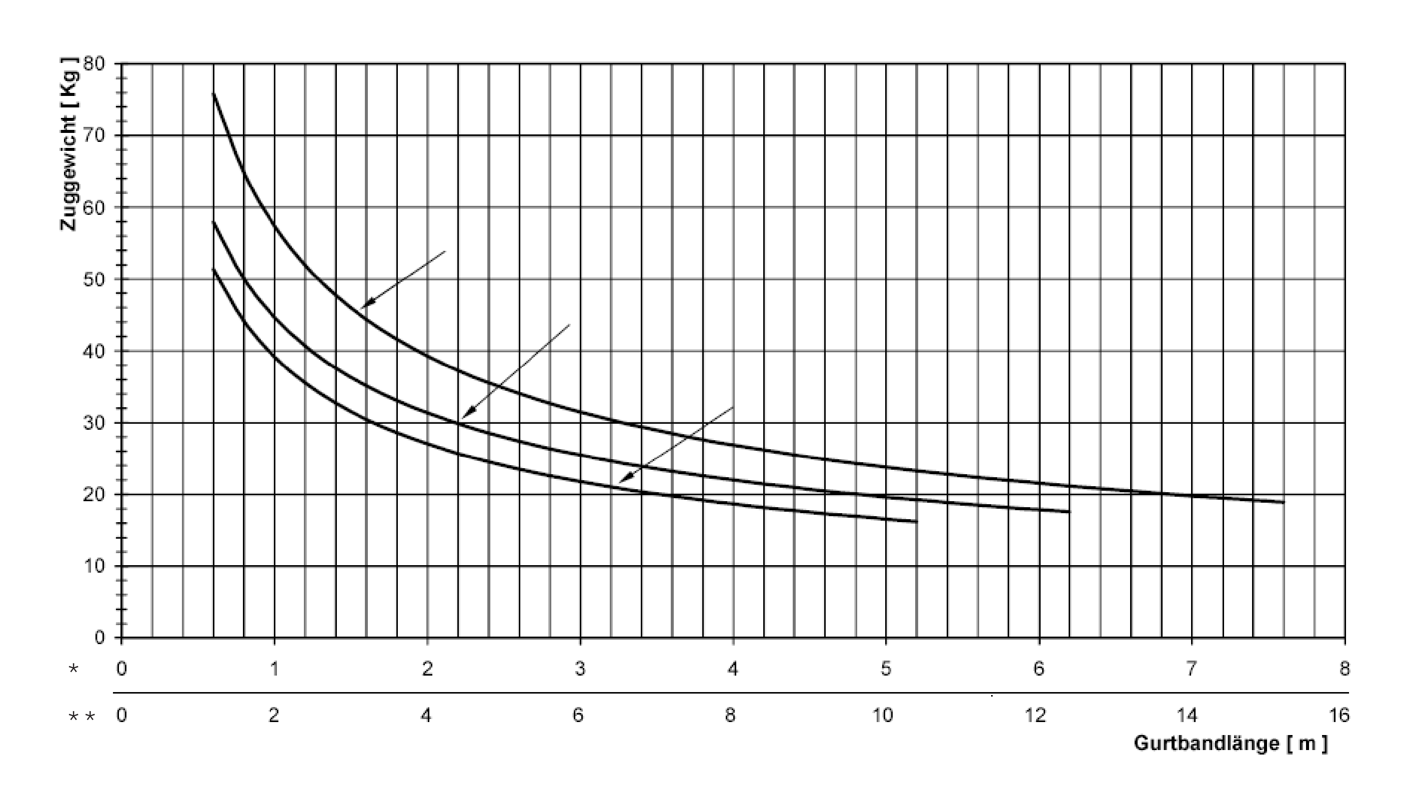
- ◆ Stromausfall von 19:30 - 19:45 Uhr.
- ◆ Die Schließzeit wurde zuvor um 19:30 Uhr eingestellt.
- ◆ Der Rollladen schließt nach dem Stromausfall, um 19:45 Uhr.

Artikelnummer:	**9300 / 9305 / 9340**
Versorgungsspannung:	230 V/50 Hz
Nennleistung:	ca. 70 W
Standbyleistung:	ca. 2 W
Nenndrehmoment:	ca. 10 Nm (Art.-Nr. 9305 ca. 14 Nm)
Kurzzeitbetrieb:	5 Minuten
Nachlaufweg:	< 0,4 U
Schutzklasse:	II (Nur für trockene Räume)
Anzahl der Schaltzeiten:	max. 2
Zulässige Umgebungstemperatur:	0 bis 40 °C
Gehäusematerial:	Recyclingfähiger Kunststoff

Einstellbereiche	
Sonnenempfindlichkeit:	2000 - 20 000 Lux
Dämmerungsempfindlichkeit:	2 - 50 Lux



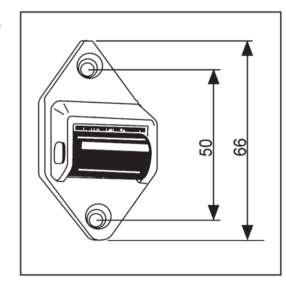
Technische Daten/Zugkraftdiagramm



* = Gurtbandlängen für Artikel Nr. 9300/9340
** = Gurtbandlängen für Artikel Nr. 9305

Zubehör

Umlenkrolle
(Artikel-Nr. 3590/3595)



Lichtsensor
(Artikel-Nr. 3710)

Standard = 0,75 m

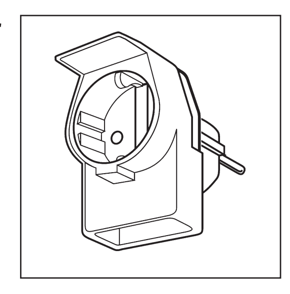
optional in folgenden
Längen erhältlich:

1,5 m / 3 m
5 m /10 m



Minikabelkanal 2 m
(Artikel-Nr. 3730)
ohne Abb.

Kombi-Duplexstecker
(Artikel-Nr. 3742 = weiß)
(Artikel-Nr. 3745 = braun)

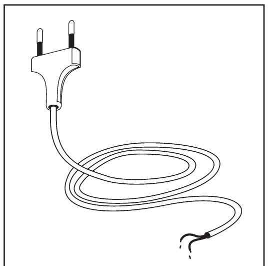


Netzkabel mit Eurostecker
(Artikel-Nr. 3880)

Lieferumfang =1,5 m

optional in folgenden
Längen erhältlich:

2 m
3 m
5 m



Garantiebedingungen

Rademacher Geräte-Elektronik GmbH & Co. KG gibt 36 Monate Garantie für Neugeräte, die entsprechend der Einbauanleitung montiert wurden. Von der Garantie abgedeckt sind alle Konstruktionsfehler, Materialfehler und Fabrikationsfehler.

Ausgenommen von der Garantie sind:

- Fehlerhafter Einbau oder Installation
- Nichtbeachtung der Einbau- und Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung
- Äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung
- Reparaturen und Abänderungen von dritten, nicht autorisierten Stellen
- Verwendung ungeeigneter Zubehörteile
- Schäden durch unzulässige Überspannungen (z.B. Blitzeinschlag)
- Funktionsstörungen durch Funkfrequenzüberlagerungen und sonstige Funkstörungen

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt Rademacher kostenlos entweder durch Reparatur oder durch Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes. Durch Ersatzlieferung oder Reparatur aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

So erreichen Sie unseren Service:

Tel.: 02872/933-174
Fax: 02872/933-253
E-Mail: service@rademacher.de

